

# INFORMATION/AKTENVERMERK

Betrifft:

**Ansuchen um Bewilligung zur Haltung einer ärztlichen Hausapotheke in 3841 Windigsteig - Dr. Stefan Berger**

Bezug:

**Kundmachung vom 14. Juni 2019 in den Amtlichen Nachrichten NÖ  
Berichtigung vom 15. Juli 2019 in den Amtlichen Nachrichten NÖ**

Frist: 26. Juli 2019

Berichtigung – neue Frist: 26. August 2019

## **BERICHTIGUNG**

WTA5-S-191/001

Kundmachung (**Berichtigung**) der Bezirkshauptmannschaft Waidhofen/Thaya über einen Antrag um Bewilligung zur Haltung einer ärztlichen Hausapotheke in 3841 Windigsteig, Landstraße 2. Gemäß §§ 48 und 53 Apothekengesetz wird verlautbart, dass Herr Dr. Stefan Berger, Arzt für Allgemeinmedizin, wohnhaft in 3841 Windigsteig, Landstraße 34 die Bewilligung zur Haltung einer ärztlichen Hausapotheke **am Ordinationssitz in 3841 Windigsteig, Landstraße 2** (zuletzt irrtümlich verlautbart mit 3841 Windigsteig, Landstraße 34) gem. § 29 Apothekengesetz beantragt hat.

Inhaber von öffentlichen Apotheken können etwaige Einsprüche hinsichtlich der Bedarfsfrage innerhalb von 6 Wochen, vom Tag dieser Verlautbarung an gerechnet, bei der Bezirkshauptmannschaft Waidhofen/Thaya schriftlich einbringen.

Später einlangende Einsprüche werden nicht mehr in Betracht gezogen.

Für den Bezirkshauptmann

Mag. Steininger - Gurnhofer

WTA5-S-191/001

Kundmachung der Bezirkshauptmannschaft Waidhofen/Thaya über einen **Antrag um Bewilligung zur Haltung einer ärztlichen Hausapotheke in 3841 Windigsteig, Landstraße 34.**

Gemäß §§ 48 und 53 Apothekengesetz wird verlautbart, dass **Herr Dr. Stefan Berger**, Arzt für Allgemeinmedizin, wohnhaft in 3841 Windigsteig, Landstraße 34 die Bewilligung zur Haltung einer ärztlichen Hausapotheke am Ordinationssitz in 3841 Windigsteig, Landstraße 34 gem. § 29 Apothekengesetz beantragt hat.

Inhaber von öffentlichen Apotheken können etwaige Einsprüche hinsichtlich der Bedarfsfrage innerhalb von 6 Wochen, vom Tag dieser Verlautbarung an gerechnet, bei der Bezirkshauptmannschaft Waidhofen/Thaya schriftlich einbringen.

Später einlangende Einsprüche werden nicht mehr in Betracht gezogen.

Für den Bezirkshauptmann

Mag. Obleser